



Auszug aus dem Beschlussprotokoll 40. Ratssitzung vom 8. März 2023

1478. 2022/565

Postulat der SP- und Grüne-Fraktion vom 16.11.2022: Regelmässige verpflichtende Weiterbildungen für städtische Angestellte in allen relevanten Abteilungen zum Thema Rechtsextremismus

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Sozialdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Anna Graff (SP) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 939/2022).

Sebastian Zopfi (SVP) zieht den von Reto Brüesch (SVP) namens der SVP-Fraktion am 30. November 2022 gestellten Textänderungsantrag zurück.

Moritz Bögli (AL) stellt folgenden Textänderungsantrag:

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, ob und wie in der Stadt Zürich regelmässig verpflichtende und wiederholt anzubietende Weiterbildungen durch Fachpersonen für städtische Angestellte in allen relevanten Abteilungen (z.B. Polizei, Staatsanwaltschaft, Jugend- und Sozialarbeit, Schule) zum Thema Rechtsextremismus (Neo-)Faschismus mit Fokus auf die Bereiche Prävention, Erkennung und Intervention durchgeführt werden können.

Dominik Waser (Grüne) ist mit der Textänderung einverstanden.

Das geänderte Postulat wird mit 59 gegen 58 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat